

## Ich war's

Alle reden von Verantwortung, die jemand übernehmen soll. Gemeint sind meistens die anderen. Wenn einem selbst etwas mißlingt, ist das Wetter schuld oder die Technik oder einfach die Verhältnisse. „7 Wochen Ohne“ vom 9. März bis zum 24. April 2011 ermuntert: Schluß mit faulen Ausreden. Wer sich traut, „Mein Fehler“ zu sagen und um Entschuldigung zu bitten, ist stark. Auch wenn man zunächst Kritik auszuhalten hat, am Ende erntet man Respekt. Und: Ehrlichkeit sorgt dafür, daß man glaubwürdig bleibt. Allerdings bedarf es für ein Klima der Ehrlichkeit auch einer veränderten Fehlerkultur. Wer eine Schwäche offenlegt, muß auf Gnade bauen können. Für Christen eigentlich selbstverständlich ... Gerade in der Fasten- und Passionszeit eignet sich diese Perspektive hervorragend, das eigene Tun und Lassen zu reflektieren und gegebenenfalls zu korrigieren.

Wer Interesse an einem Fastenkalender zum Thema hat, kann sich noch bis zum 4. März im Pfarramt (06372/1456) melden.



**Impressum:** Das KERCHEBLÄÄDCHĒ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: [prot.pfarramt.miesau@t-online.de](mailto:prot.pfarramt.miesau@t-online.de).

Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄÄDCHĒ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.400 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck.

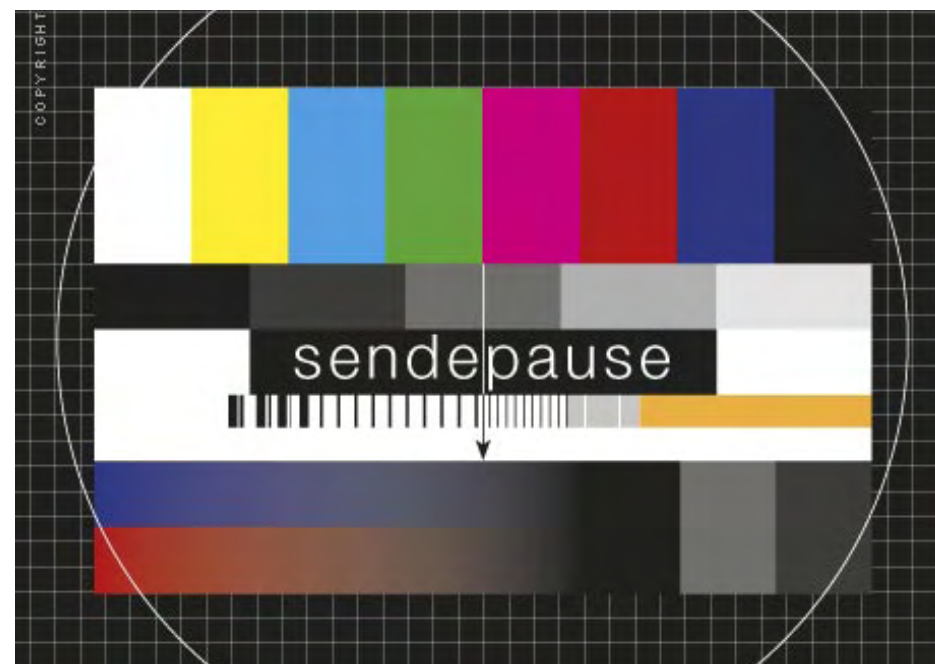


## KERCHEBLÄÄDCHĒ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

27. Jahrgang

März 2011



2 – Versweise • 3 – Weltgebetstag aus Chile • 4 – Presbyterium Miesau • 5 – Passionskonzert/ Heilfastenwoche • 6 – Orgeljubiläum/ Hausabendmahl • 7 – Thirty Fingers • 8-9 – Termine Gries & Miesau • 10 – Mitgliederversammlungen Orgelbauverein und KPV Miesau • 11 – Bericht KPV-Infoabend • 12 – Konzert für Bläser und Orgel • 13 – Bericht Mitgliederversammlung • 14 – KiGo Miesau/ Konfis 2011 • 15 – KiGa Miesau • 16 – Sieben Wochen Ohne

Man liest allenthalben überall davon. Viele in unserer Gesellschaft leiden unter Streß, Burnout-Syndrom, chronischen Erschöpfungszuständen oder Depressionen.

Insbesondere Führungskräfte, aber auch Lehrerinnen und Lehrer sind oftmals am Ende ihrer Leistungsfähigkeit und sind „ausgebrannt“.

Ärzte, Psychologen und Therapeuten suchen fieberhaft nach den Gründen und medizinischer Hilfe. Manch Dubioses tummelt sich auf dem Heilungsmarkt, ohne echte Wirksamkeitsbeweise.

Interessanterweise helfen aber scheinbar gerade Meditationstechniken, autogenes Training oder neuerdings die sogenannte Introvision. Manch anderes ließe sich hier noch nennen, das vergleichbar wäre.

Entscheidend ist dabei ganz gewiß der Aspekt „Ruhe“. Und damit kommen wir auf etwas zu sprechen, was für die jüdisch-christliche Tradition eigentlich etwas ganz Selbstverständliches ist: schon die Schöpfungsgeschichte läuft auf den entscheidenden Hinweis zu. Gott ruht am siebten Tag von seinen Werken

und darum soll der Mensch auch zur Ruhe kommen. Ruhe finden ist etwas lebenswichtiges. Kein Wunder, daß das Feiertagsgebot in den Zehn Geboten zu finden ist!

Jesus empfiehlt seinen Jüngerinnen und Jüngern die Ruhe des Gebets im „stillen Kämmerlein“ und zieht sich selbst gerne zum Beten in Ruhe zurück.

Wir aber finden keine Ruhe den lieben langen Tag und an keinem Tag der Woche. Wir sind rund um die Uhr erreichbar per Mobiltelefon, SMS, eMail, Chat und sozialen Netzwerken im Internet. Radio oder Fernseher berieseln uns rund um die Uhr. Und selbst beim Einkauf im Supermarkt herrscht mediale Dauerbeschallung – ganz zu Schweigen von der Lichtverschmutzung in den Städten bei Nacht.

Psalm 62 bringt es auf den Punkt: Ohne großes Aufheben oder Geldverschwenden kann ich bei Gott zur Ruhe kommen. Haben wir das vergessen? Gebet und Stille, Gesang und Gottesdienst helfen uns wieder auf unsere Lebenshoffnung zu konzentrieren.

*A. Rummel, Pfr.*

**Monatsspruch**

**B**ei Gott allein

kommt meine Seele zur Ruhe;  
denn von ihm kommt meine Hoffnung.“

**März 2011**

Ps 62 VERS 6



## Projektarbeit im Kindergarten

Für uns Erzieher ist Projektarbeit die beste Methode, ganzheitliches Lernen zu fördern. Auf vielfältige Art und Weise haben die Kinder die Möglichkeit, ein Thema bzw. einen Themenbereich anzugehen, sich damit auseinander zu setzen – sei es durch ihr Interesse, ihre Kreativität, Beobachtung, durch Fragen oder Experimentieren. Die Themen der Kinder erfahren wir durch intensives Beobachten und das Aufgreifen der Ideen. Eine Kleingruppe entsteht und ein gemeinsamer Lernprozeß beginnt. Hierbei ist die Erzieherin Moderatorin und dennoch nicht die „Bestimmerin“. Ein großes Maß an Einfühlungsvermögen, die Bereitschaft, sich zurückzunehmen und die Kinder agieren zu lassen, ohne auf Anregung, Planung und Systematik zu verzichten und den roten Faden in der Hand zu behalten, ist hierbei gefordert und trägt dann zum Gelingen von Projektarbeit bei.

Und auf diesen spannenden Weg in der Arbeit mit den Kindern begab sich auch unsere derzeitige Anerkennungspraktikantin Caroline Bleyer. Schon recht früh zu Beginn ihres Aus-

bildungsjahres zur Erzieherin spürte und beobachtete sie, daß viele Kinder ein großes Interesse für die Musik zeigten. Sie griff das Thema dieser Kinder auf und ein Musikprojekt war entstanden. Die Kinder treffen sich wöchentlich und konnten schon viel Interessantes über Musik erfahren. Auch die Eltern wurden mit einbezogen und haben auf Wunsch der Kinder gemeinsam mit ihnen eine Trommel gebastelt. Und diese Trommeln kommen gerade jetzt in der Faschingszeit noch einmal zum Einsatz. Einige Muttis möchten unsere diesjährige Faschingsfeier durch eine kleine Vorführung bereichern. Wir alle freuen uns mit den Kindern auf diesen Tag. Und wie es in unserem Musikprojekt weitergeht, wird für Caroline und die Kinder weiterhin spannend und interessant bleiben.

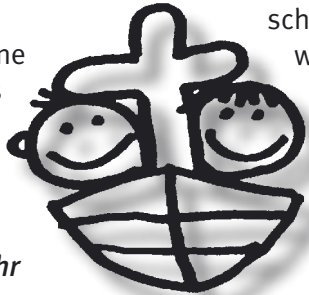
*Herzliche Grüße*

*Ihr Kindergarten-Team*

## Unser KiGo im März 2011

**Sonntag, 06.03.2011,  
KiGo 14.00 Uhr**

Wir erzählen euch eine Geschichte dazu gibt es ein Bibel-Sudoku und Ausmalbilder.



**Samstag, 19.03.2010  
KiGoMo, 10.00-12.30 Uhr**

Heute geht es im KiGoMo um eine ganze alte Geschichte, die ihr in der Bibel auf den ersten Seiten findet. Sie steht im Alten Testament an zweiter Stelle direkt hinter der Schöpfungsgeschichte. Schaut

# KIRCHE MIT KINDERN

nach dann wißt ihr womit wir uns beschäftigen. Wie immer werden wir zu der Geschichte basteln, singen und es gibt etwas Leckeres zu Essen.

Ab März wird uns Andreas Bansemir im KiGo Team musikalisch unterstützen. Wir begrüßen Andreas ganz herzlich im Team.

*Auf euren Besuch freut sich das neue Team Conny Biehl, Heike Buhles und Andreas Bansemir*

## Unsere Konfis 2011

Am 8. Mai um 10 Uhr werden in der Miesauer Kirchengemeinde folgende Jugendliche konfirmiert:

*Sebastian Brenner • Marisa Brill  
• Madeline Buhles • Fabian Buhles  
• Pascal Emich • Cindy Florschütz • Julia Frank • Flavius Opris • Xena Studener • Selina Theobald • Felix Wagner • Laura Wagner • Nico Weber  
• Marcel Wiesel • Johanna Zimmer.*

Im Moment bereiten wir den Gottesdienst unter dem Thema: „Lebensträume“ gemeinsam vor.

Am 2. April werden wir dann einen ganzen Samstagvormittag miteinander verbringen um weitere Vorbereitungen zu treffen,

Am Freitag, den 15. April werden sich die Jugendlichen um 19 Uhr mit dem „Kreuzweg der Jugend“ in diesem Jahr unter dem Titel „Aus seiner Sicht“ der Gemeinde vorstellen.

Die Eltern der Konfirmandinnen und Konfirmanden sind herzlich zu einem Elternabend am Donnerstag, den 10. März um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus Miesau eingeladen.

*U. Stoll-Rummel, Pfrin.*

## Weltgebetstag 2011 Chile

Wie viele Brote habt ihr? – diesen Titel haben die Frauen aus dem südamerikanischen Chile ihrer Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2011 gegeben. An einem Freitag Anfang März 2011 werden Frauen, Männer und Kinder in über 170 Ländern und Regionen weltweit in ökumenischen Gottesdiensten den Weltgebetstag feiern.

Das Weltgebetstagsland Chile ist ein Land der extremen Gegensätze und das sowohl geographisch, als auch politisch, ökonomisch und gesellschaftlich. Auf der einen Seite Naturschönheiten und Reichtum an Bodenschätzen. Auf der anderen Seite leidet das Land schwer an den Folgen seines unter der Pinochet-Diktatur etablierten neoliberalen Wirtschafts-

modells, das zu krassen sozialen Unterschieden und der Verelendung großer Bevölkerungsgruppen geführt hat. Das schwere Erdbeben in Chile Anfang 2010 hat den Menschen ganz konkret vor Augen geführt: Wir müssen das, was wir haben, solidarisch teilen! Und so begegnet einem im Weltgebetstags-Gottesdienst der chilenischen Frauen das solidarische Teilen immer wieder: in den Bibellekturen, der Landesgeschichte und der Gottesdienstgestaltung.

Wir laden alle Männer und Frauen zu unseren Gottesdiensten am 11. März um 18 Uhr in Gries und um 19 Uhr in Elschbach ganz herzlich ein!

Weitere Infos unter: [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de).

*U. Stoll-Rummel, Pfrin.*



## Aus dem Miesauer Presbyterium

Im protestantischen Kindergarten Miesau wird der Waschraum saniert und dabei auch den Bedürfnissen der 2-jährigen angepaßt. Dazu fand Ende Januar eine Begehung gemeinsam mit unserem Ortsbürgermeister und dem Architekten statt, damit entsprechende Angebote eingeholt werden können.

ausgerufen hat, war Anlaß, daß wir uns mit Taufbräuchen beschäftigt haben und versucht haben, etwas über unsere eigene Taufe herauszufinden. Wo wurden wir getauft? Wer hat uns getauft? Wie alt waren wir, als wir getauft wurden? Gab es einen Taufspruch? Wie viele Paten hatten wir? Gab es eine Taufurkunde? Es war interessant, das herauszufinden und auch die Unterschiede festzustellen zur Taufe, wie sie heute in

unserer Kirchengemeinde gefeiert wird. Die Pfälzische Landeskirche hat eine neue Taufagende entworfen. In der Bezirkssynode wird diese Mitte März diskutiert. Im Presbyterium

wollen wir uns während unserer diesjährigen Rüstzeit im September näher damit beschäftigen.

Unser Umweltbeauftragter Manfred Brill hat eine erste Information zu den Energieverbräuchen im vergangenen Jahr gegeben. Witterungsbedingt wurde weniger Energie erzeugt und die Verbräuche sind gestiegen im Vergleich zum Vorjahr. Ein detaillierter Bericht folgt demnächst.

Die nächste Sitzung findet am 15. März um 19:30 Uhr statt.

B. Czok



Ebenfalls im Januar fand eine Informationsveranstaltung statt für Kindertagesstätten zum Projekt Kita<sup>+QM</sup>

– eine Qualitätsoffensive der evangelischen Kirche der Pfalz. Übergeordnetes Ziel des Projektes ist es, daß bis zum Jahr 2017 alle 241 Kindertagesstätten in evangelischer Trä-

gerschaft der Landeskirche der Pfalz an einem Qualitätssicherungs- und Qualitätsentwicklungsprozeß teilgenommen haben. Neben der Sicherung der bereits erreichten Qualität und der Unterstützung einer fortwährenden Weiterentwicklung steht die religiöse Bildung und Qualifizierung der pädagogischen Mitarbeitenden im Fokus. Die Durchführung des Projektes dauert ca. 2 Jahre und die Finanzierung erfolgt größtenteils durch die Landeskirche.

Das Jahr der Taufe, das die Evangelische Kirche Deutschlands für 2011

## Bericht zur Mitgliederversammlung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Vereines konnte der 1. Vorsitzende Pfr. Rummel einen positiven Bericht über das abgelaufene Jahr geben.

Die fünf Veranstaltungen waren relativ gut besucht, konnten aber wegen der notwendigen Honorare sich nicht so sehr positiv im finanziellen Ergebnis niederschlagen. Musikalischer Höhepunkt waren der Auftritt von Chor Gleis 1 aus Bexbach und des Grieser Gospelchores mit Sabine Eichler als Solistin.

Vor zehn Jahren ist die Weigle-Orgel in Dienst gestellt worden und schon seit 14 Jahren hat der Verein Konzerte organisiert. Mittlerweile ist er zu einem Kulturträger weit über

die Grenzen der Verbandsgemeinde geworden. Das soll er auch bleiben!

Für das Jahr 2011 stehen nun weitere fünf Termine fest:

Am 20.3. gastiert das Bläserensemble des pfälzischen Posaunenendienstes unter der Leitung von Traugott Baur und Karl Knöpflen als Organist. Sie eröffnen die Reihe „Zehn Jahre Weigle-Orgel in Gries“.

Am 3. April schließt sich ein Passionskonzert mit Ursula Herzel (Sopran), Angelika Schmalbach (Alt) und Simon Graeber (Orgel) an.

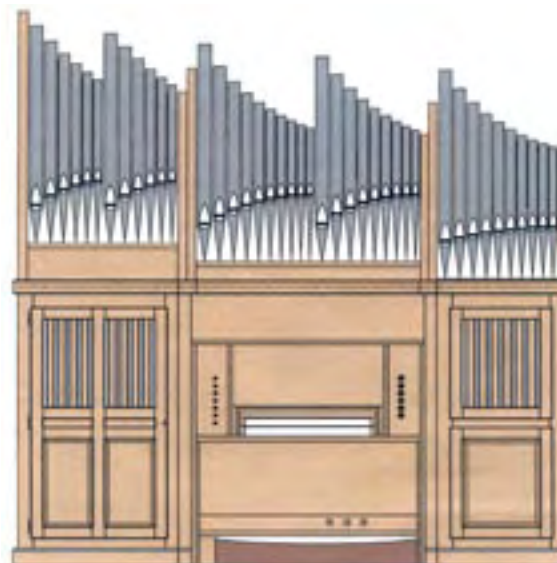
Am 25. September tritt auf vielfachen Wunsch wieder das Klezmer-Trio Duveizi auf.

Am 30. Oktober ist eine Hubertus-Messe vorgesehen. Den Abschluß der Jubiläumsreihe bildet am 3. Advent ein Konzert mit Orgel und Saxophon.

Am 1. November will dann noch der Kinderchor von Shitkowitschi auftreten.

Zu all diesen Veranstaltungen ergeht herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei. Mit den Spenden am Ausgang finanzieren wir unser kulturelles Angebot und unterstützen die Kirchengemeinde bei ihrer Arbeit.

L Kramer



## Bläserensemble der Landeskirche

Am 20.03.2011 ist in Gries um 17 Uhr der Pfälzische Posaunendienst unter der Leitung von Landesposaunenwart Kirchenmusikdirektor Traugott Baur zu Gast. Zusammen mit Karl Knöpfen an der Orgel hören wir Werke für Bläser, Orgelwerke und Stücke für Bläser und Orgel von R. Strauss (1864-1949), A. Vivaldi (1678-1741), Johann Pachelbel (1653-1706), W. Petersen \*1965, J. G. Rheinberger (1839-1901), M. Schauß-Flake (1921-2008), F. Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847) und G. von Siebenthal \*1943.

Das Bläserensemble des Pfälzischen Posaunendienstes wurde 1976 gegründet. Unter der Leitung von Landesposaunenwart KMD Traugott Baur musizieren in der heutigen Besetzung vier Bläserinnen und zehn Bläser (sieben Trompeten, ein Horn, fünf Posaunen und eine Tuba).

Der Pfälzische Posaunendienst ist ein Auswahlchor der Pfälzischen Posaunenarbeit, dessen Aufgabe darin besteht, das Wort Gottes musikalisch zu verkünden.

Unter dieser Zielsetzung nimmt der Pfälzische Posaunendienst an Landesposaunentagen, regionalen Posaunentagen, Landeskirchenmusiktagen, Kirchentagen und nicht zuletzt bei Gottesdiensten und Konzerten in der gesamten Pfalz teil. Auch über die pfälzischen Grenzen hinaus, im gesamten Bundesgebiet und im benachbarten Ausland, werden Konzerte veranstaltet.

Mit seiner Musik versucht das Ensemble, die Bläserinnen und Bläser aus den Posaunenchorliteratur beispielhaft vorzustellen.

Der Eintritt ist frei.

*A. Rummel, Pfr.*



## Passionskonzert in Gries

Am 03.04.2011 erklingen um 17 Uhr in der Grieser Kirche besinnliche und trostreiche Lieder, Arien und Duette zur Passionszeit aus dem Bach-Schemellischen Gesangbuch, aus dem „Stabat mater“ von Giovanni B. Pergolesi und aus der „Matthäus-Passion“ und der „Johannes-Passion“ von Johann S. Bach. Aus dem Stabat mater werden das Anfangs- und Schlußduett sowie zwei Arien erklingen, aus der Matthäus-Passion u.a. „Ich will dir mein Herze schenken“ und aus der Johannes-Passion u.a. die Arie „Es ist vollbracht, o Trost“, die auch dem Konzert seinen Namen gibt. Auf der Orgel erklingen Choralbear-

beitungen von J.S. Bach wie z.B. „Wer nur den lieben Gott läßt walten“.

Ursula Herzel (Sopran) Angelika Schmalbach (Alt) Simon Graeber (Orgel) haben bereits zahlreiche Konzerte in der Region erfolgreich durchgeführt. Nach gelungenen Passionskonzerten 2009 und 2010 wollen sie ihre Zusammenarbeit mit diesem Programm nun fortsetzen. Begleitet werden sie von dem Nachwuchsgesangsorganisten und Musikstudenten Simon Gräber, der ein gefragter Begleiter von Chören und Solisten gleichermaßen ist. Der Eintritt ist frei.

*A. Rummel, Pfr.*

## Heilfastenwoche

Die Prot. Kirchengemeinde Miesau bietet eine ganzheitliche Heilfastenwoche unter ärztlicher Betreuung durch Herrn P. Nowotny und in Zusammenarbeit mit Physiotherapeut S. Bender vom 3.-10. April 2011 an.

*Folgende Termine sind geplant*

23.03.: 20 Uhr Einführungsvortrag (von Herrn Nowotny) Ort: prot. Gemeindesaal Miesau

03.04.: 16 Uhr 1. Fastentreffen

04.04.: 17.30 Uhr Walking und 19.30 Uhr Meditation

05.04.: 19.30 Uhr Übungen in Anlehnung an Shiatsu

06.04.: 17.30 Uhr Walking und 19 Uhr Vortrag von Gesundheitsbera-

terin Gisela Dennerlein zum Thema: „Die Macht der Gedanken“

07.04.: 19.30 Uhr Gymnastik

08.04.: ab 14 Uhr Med. Trainings Therapie, auf Wunsch Massage Ort: Praxis und 17 Uhr Fastenbrechen

09.04.: 15 Uhr Wanderung mit Einkehr

10.04.: gemeinsames Brunch

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Voranmeldung im Pfarramt Miesau unter Telefon 06372/1456.

Der Unkostenbeitrag von 60 € (steuerlich absetzbar) wird für einen guten Zweck gespendet.

*U. Stoll-Rummel, Pfrin.*

## Kleines Orgel-Jubiläum und neue Aufgaben

Die Weigle-Orgel der Kirchengemeinde Gries ist im September schon vor zehn Jahren in Dienst gestellt worden und praktisch auch bezahlt. Nach etwa 20 bis 30 Jahren muß eine gründliche Reinigung (auch aufgrund unserer langjährigen Beheizung der Kirche mit Warmluft) durchgeführt werden. Das verursacht enorme Kosten, die der Verein dann tragen wird.

Der Förderverein Kirchenorgel Gries e.V. wird darum weiter unter seinem Namen bestehen bleiben, auch weil er zu einem Kulturträger weit über die Verbandsgemeinde hinaus geworden ist. In diesem Jahr finden wieder fünf Veranstaltungen statt. Seit der Gründung des Vereines 1997 sind es dann 60 Veranstaltungen!

Auf dem Hintergrund nur noch schwer ausgleichender Haushaltspläne ist der Förderverein Kirchenor-

gel Gries e.V. für die Kirchengemeinde als Geldgeber wichtiger denn je.

Die Vereinssatzung sieht vor, auch kirchliche Aufgaben zu fördern. So kann der Verein u.a. die Ausbildung junger Organisten unterstützen. Außerdem werden wir eine angemessene Beteiligung am Aufwand für die sonntäglichen Orgeldienste leisten.

Auf die Spendenbereitschaft unserer Besucher sind wir nach wie vor angewiesen, da die Auftritte von Solisten und Gruppen seit langem nicht mehr kostenlos sind, wir uns aber verpflichtet sehen, den Eintritt für alle Interessierten frei zu halten.

Wir wollen auch neue Mitglieder für den Verein werben. Die Beiträge zur Mitgliedschaft sind mittlerweile steuerlich absetzbar, weil eine Zuwendungsbestätigung ausgestellt wird.

*L. Kramer*

## Hausabendmahl

Die Passionszeit ist traditionell eine besondere Gelegenheit, das Hausabendmahl in Anspruch zu nehmen.

Wir bieten Ihnen diese Möglichkeit an, insbesondere wenn Sie nicht mehr mobil sind und die Abendmahlsgottesdien-



ste an Ostern in der Kirche besuchen können.

Laden Sie doch einfach Ihre Familie oder die Nachbarn dazu ein, damit wir in kleinem Kreis bei Ihnen zu Hause das Abendmahl mit einer kleinen Andacht feiern können.

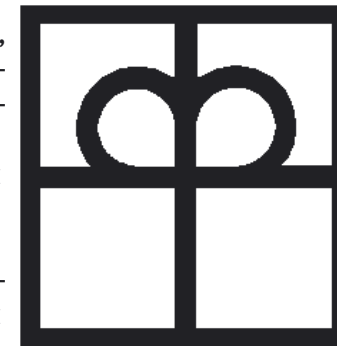
*A. Rummel, Pfr.*

## Bericht Info-Abend „Diabetes mellitus“

Rund 20 Zuhörerinnen und Zuhörer konnte der 1. Vorsitzender, Herr Karl-Hermann Seyl, am 04.02.2011 im Gemeinosaal der Prot. Kirchengemeinde begrüßen.

Ein Film aus der Reihe „einfachgesund“ des hr-Fernsehens gab einen interessanten Einblick in die verschiedenen Formen und Auswirkungen von Diabetes; auch der Alltag mehrerer Diabetes-Patienten im Umgang mit der Krankheit und Therapiemöglichkeiten wurden anschaulich aufgezeigt.

Es wurde deutlich, daß es sich bei Diabetes um eine Volkskrankheit handelt: Bald jeder Dritte wird laut Expertenprognose bald an Diabetes leiden. Die maßgeblichen Ursachen dieser Krankheit liegen in der falschen



Ernährung und der mangelnden Bewegung der Bevölkerung, weshalb zur Therapie in der Regel eine grundlegende Ernährungsumstellung und eine Steigerung der körperlichen Aktivitäten gehören.

Die Fragen der Teilnehmer beantwortete fachkundig Herr Wolfgang Daub, Vorsitzender der Diabetiker-Selbsthilfe Pirmasens e.V.. Dabei wurde aber deutlich, daß keine pauschalen Aussagen zum Thema

Diabetes sinnvoll sind, sondern jeder Diabetiker ganz individueller fachärztlicher Diagnose, Behandlung und fortlaufender Betreuung bedarf. Viel zu groß ist die Gefahr schwerwiegender Folgeerkrankungen wie z.B. Nierenschädigung oder Herzinfarkt.

Aber wichtiger als jede optimierte Behandlung ist die Vermeidung von Diabetes. Und da kann jeder von uns etwas tun: Durch eine ausgewogene Ernährung und regelmäßige Bewegung lassen sich in vielen Fällen eine

Diabeteserkrankung vermeiden bzw. unter Kontrolle halten! Und eines ist auch noch ganz wichtig: Regelmäßig den Blutzucker selbst messen oder beim Hausarzt messen lassen!

Die Sendung vom 07.10.2010 bzw. den Ar-

tikel dazu kann man im Internet unter [www.hr-online.de](http://www.hr-online.de) (Diabetes – Gut zu wissen!) abrufen und ausdrucken.

Aufgrund der guten Resonanz auf die Informationsveranstaltungen des Prot. Krankenpflegevereines Miesau-Elschbach e.V. ist eine Fortsetzung mit weiteren interessanten Themen geplant.

*Chr. Mieves*

## Mitgliederversammlung Orgelbauverein

Der Orgelbauverein Miesau e.V. lädt zur Jahreshauptversammlung am 13. März 2011 um 11 Uhr nach dem Gottesdienst in die Kirche ein. Es ergeht hiermit herzliche Einladung – auch an kulturell Interessierte, die dem Verein noch beitreten möchten.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung
2. Feststellung ordnungsgemäßer Einberufung
3. Genehmigung der TO
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenwarts
6. Bericht der Kassenprüfer



7. Aussprache
8. Entlastung des Vorstandes.
9. Neuwahlen
10. Jahresplanung 2011/12
11. Wünsche und allgemeine Diskussion

Als Kulturträger und zur Unterstützung der Kirchengemeinde wird der Verein in der Zukunft in Miesau weiterhin eine wichtige Rolle weit über die Finanzierung der Stumm-Franz-Orgel hinaus spielen. Wir freuen uns darum jederzeit auch auf neue und aktive Mitglieder im Verein.

*A. Rummel, Pfr.*

## Mitgliederversammlung KPV Miesau-Elschbach

Der Prot. Krankenpflegeverein Miesau-Elschbach e.V. lädt ein zur Mitgliederversammlung am Samstag, dem 2. April 2011, 15 Uhr im Vereinshaus Miesau, Pensionärsraum.

### Auf der Tagesordnung stehen:

1. Begrüßung
2. Andacht
3. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen
9. „Was tun bei Pflegebedürftigkeit? – Von der Hilfevermittlung

bis zur Antragstellung bei der Pflegeversicherung“, Vortrag von Heike Greiner (Beratungs- und Koordinierungsstelle der Ökumenischen Sozialstation Westpfalz in Landstuhl)

10. Wünsche und Anträge
- Die Mitglieder sind anschließend zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

*K.-H. Seyl,  
1. Vors.*



## Spitzenmusiker vor erlesenem Publikum

Zum zweiten Mal war das Trio „Thirty Fingers“ mit *Peter Götzmann* (Schlagzeug), *Petra Erdtmann* (Flöte) und *Joe Völker* (Klavier) bei uns zu Gast. Die Zuschauerzahl konnten wir im Vergleich zum letzten Mal zwar leicht steigern – steigerungsfähig war die Begeisterung des erlesenen Publikums aber kaum noch.

Die musikalische Reise ging quer durch die Musikgeschichte. Ganz egal was das muntere Trio auch interpretierte, niemals fehlten der Swing, das Augenzwinkern, der Spaß an der Musik und die überraschenden Momente.

Kaum ein bekannter Komponist war vor den gekonnt interpretierten und

neu inszenierten Arrangements der Thirty Fingers sicher: J.S. Bach, G. Fauré, E. Grieg, A. Piazzolla, A. Khatschaturjan, A. Vivaldi, L. v. Beethoven, W. A. Mozart oder J. Brahms.

Alle drei Musiker sind Könnern ihres Faches und haben aus Klavier, Querflöte und Percussions herausgeholt was möglich ist.

Kein Wunder, daß nach 90 Minuten Konzert und stehenden Ovationen noch eine Zugabe drin war. Es war schlicht hinreißend.

Die drei wollen wiederkommen und ihr Miesauer Fanpotential verdoppeln. Wir freuen uns jetzt schon darauf!

*A. Rummel, Pfr.*



06.03.: Estomihi	10 Uhr (Lk 10,38-42)
11.03.: Weltgebetstag	18 Uhr
13.03.: Invokavit	9 Uhr (Gen 3,1-19)
20.03.: Reminiszere	10 Uhr (Mt 12,38-42)
27.03.: Okuli	9 Uhr (Mk 12,41-44)
30.03.: Jugendgottesdienst	18.15 Uhr in Bruchmühlbach
03.04.: Lätäre	10 Uhr (Joh 6,55-65)
Passionsandachten	donnerstags 24. und 31.03. um 19 Uhr im Gemeindesaal
Bastelkreis	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
Büchertisch & Basar	sonntags nach dem Gottesdienst
Förderverein Kirchenorgel	20.03. um 17 Uhr Konzert mit dem Pfälzer Posauendienst und Orgel sowie 03.04. um 17 Uhr Passionskonzert mit Ursula Herzel, Angelika Schmalbach und Simon Graeber
Frauenbund	mittwochs 02., 16. und 30.03. um 14.30 Uhr und am 11.03. zum Weltgebetstagsgottesdienst (18 Uhr) mit gemütlichem Beisammensein und kleinen chilenischen Kostproben
Jugendchor Miesau	vierzehntägig montags
Kindergottesdienst	samstags 10 Uhr, „Mutige Leute in der Bibel“
Kirchenchor Miesau	montags um 19 Uhr
Konfirmationskurs 2012	donnerstags um 17.30 Uhr
Ökum. Bibelgespräch	16.03. um 20 Uhr in Miesau
Presbyteriumssitzung	17.03. um 18.30 Uhr
Redaktionschluß	22.03. um 11 Uhr



März



**Das Opfergeld für Monat März**  
ist in Gries und Miesau für den Gemeindefarrdienst (Geburtstags- oder Trauerhefte bei Besuchen) bestimmt

## Achtung Sommerzeit

In der Nacht  
vom 26. auf den 27. März 2011  
die Uhr um eine Stunde vorstellen!



06.03.: Estomihi	14 Uhr (Lk 10,38-42)
11.03.: Weltgebetstag	19 Uhr Elschbacher Kirche
13.03.: Invokavit	10 Uhr (Gen 3,1-19)
19.03.: Reminiszere	18 Uhr (Mt 12,38-42)
27.03.: Okuli	10 Uhr (Mk 12,41-44)
30.03.: Jugendgottesdienst	18.15 Uhr in Bruchmühlbach
03.04.: Lätäre	14 Uhr (Joh 6,55-65)
Passionsandachten	freitags 25.03 und 01.04 um 19 Uhr im Gemeindesaal
Besuchsdienstkreis	14.03. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus
Büchertisch	in der Kirche
Flötenkindergartengruppe	donnerstags 13.30 Uhr und 14.15 Uhr
Frauenbund	15.03. um 15 Uhr im Bürgerhaus Buchholz, Thema: Das Weltgebetstagsland Chile
Frauentreff „Atempause“	Einladung zum Weltgebetstagsgottesdienst am 11.03. um 19 Uhr in der Elschbacher kath. Kirche. Anschließend gemütliches Beisammensein
Gemeindenachmittag	siehe Frauenbund
Jugendchor Miesau	vierzehntägig montags
Kindergottesdienst	siehe Seite 14
Kirchencafé	06.03. nach dem Gottesdienst
Kirchenchor Miesau	montags um 19 Uhr
Kleinkind-Turnen	donnerstags um 10 Uhr für Kinder ab 14 Monate, im Haus für Kinder
Konfirmationskurs 2011	dienstags um 16.15 Uhr, Elternabend am 10.03. um 19.30 Uhr, Konfisanstag 02.04. ab 10 Uhr
Konfirmationskurs 2012	mittwochs um 17 Uhr
Krabbelstube	dienstags von 9.30-11.30 Uhr im Gemeindesaal
Krankenpflegeverein	02.04. Mitgliederversammlung um 15 Uhr
Ökum. Bibelgespräch	16.03. um 20 Uhr in Miesau
Orgelbauverein Miesau	13.03. um 11 Uhr Mitgliederversammlung
Presbyteriumssitzung	15.03. um 19.30 Uhr
Redaktionsschluß	22.03. um 11 Uhr
Schulflötinis	montag um 16 Uhr
Singmäuse	montags 16.30 Uhr



*P.S.: der Spendenstand für den Miesauer  
Kirchturm lag Ende Februar bei 8.926,08 €.  
Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!*